

17.09.2021

Faire Woche rückt AWO International in den Fokus



Die Faire Woche 2021 findet vom 10. bis zum 24. September 2021 zum Thema "Menschenwürdige Arbeitsbedingungen" unter dem Motto "Zukunft fair gestalten – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit" statt.

In diesem Rahmen stellt Serdar Yüksel, stellvertretender Vorsitzender von AWO International, die weltweite Arbeit des Verbands vor. Treffpunkt dazu ist am Donnerstag, 23. September, um 17 Uhr im AWO Citytreff, Bleichstraße 8. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Am Rande des Vortrags "Grenzenlos fair" haben Besucher*innen außerdem die Möglichkeit, fairen Kaffee und weitere, fair gehandelte Produkte zu probieren.

Lebensumstände nachhaltig verbessern

Teils stammen diese Artikel direkt aus dem Angebot von AWO International. Neben dem Einsatz für den Fairen Handel macht sich AWO International seit 1998 aber auch dafür stark, die Lebensumstände benachteiligter Menschen nachhaltig zu verbessern. Im Falle von Katastrophen engagiert sich AWO International in der humanitären Nothilfe und im Wiederaufbau.

Im Inland nimmt AWO International im Rahmen von entwicklungspolitischer Bildungs- und Informationsarbeit die Herausforderungen und Chancen der Globalisierung in den Blick und gibt

Impulse für ein werteorientiertes, nachhaltiges Handeln. Serdar Yüksel wird am 22. September skizzieren, wie diese Hilfen von Südamerika bis Asien organisiert und umgesetzt werden.

Die Faire Woche findet in diesem Jahr bereits zum 20. Mal statt. Begonnen hat sie 2001 als erster Versuch der großen Fair-Handels-Organisationen, mit einer gemeinsam veranstalteten Aktionswoche eine breite Öffentlichkeit zu erreichen. Längst hat sie sich als fester Termin in den Kalendern zahlreicher Akteure des Fairen Handels (und darüber hinaus) etabliert – und dazu zählt natürlich auch die AWO.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de